

Buntes Sommerfest rund um die Lutherrose

Evangelische Gemeinde Ronsdorf feierte mit allen Generationen



Der Posaunenchor eröffnete das musikalische Programm auf dem Gemeindefest am Sonntagvormittag. (Fotos: AS)

(Ro./AS) Langeweile kam auf dem Sommerfest der Evangelischen Gemeinde Ronsdorf am vergangenen Wochenende nicht auf, und das lag nicht nur am guten Draht, den die Pfarrerrinnen Ruth Knebel und Friederike Slupina-Beck offensichtlich zu Petrus haben: Die Gäste des bunten Treibens wurden mit spätsommerlichem Sonnenschein verwöhnt. Belohnt wurden die Besucherinnen und Besucher mit einem bunten Rahmenprogramm, das keine Langeweile aufkommen ließ und zur guten Stimmung beitrug.

Dabei hatte das Wochenende schon am Freitag mit dem Konzert der Wuppertaler Kurrende in der Lutherkirche einen gebührenden Auftakt gefeiert.

Am Freitagabend präsentierte der Konzertchor der Wuppertaler Kurrende Ausschnitte aus seinem A-cappella-Programm im Rahmen einer Motette „Die Motetten des renommierten Knabenchors sind ein besonderes Gottesdienstformat, bei dem das gesungene Wort im Mittelpunkt steht“, erklärt Pfarrerin Friederike Slupina-Beck. Schon bei Felix Mendelssohns berühmter Mo-

tette „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“ brillierten die Knaben- und Männerstimmen unter der Leitung von Lukas Baumann mit Strahlkraft, Homogenität und ausgefeilter Interpretation. Zusammen mit Kreiskantor Jens-Peter Enk und Bettina



Zwei Pfarrerrinnen mit einem guten Draht zu Petrus: Ruth Knebel (li.) und Friederike Slupina-Beck strahlten mit der Sonne um die Wette.

Baumann am Violoncello musizierte der Chor Werke des Barock von Heinrich Schütz und Johann Kuhnau. Auch neuere Chorwerke aus verschiedenen Epochen von Gustav Gunsenheimer oder Knut Nystedt erklangen und rundeten den musikalischen Reigen ab. Auch hier überzeugten die Sänger mit hervorragender Stimmführung und höchster Konzentration unter dem mitreißenden Dirigat ihres jungen Leiters.

„Was für ein Festwochenende“, freut sich Pfarrerin Friederike Slupina-Beck. Nach dem Konzert der Kurrende folgte am Samstag die Premiere der

Silbernen Konformation.

„Eine Gemeinde voller Leben und Farbe“, zeigt sich Slupina-Beck zufrieden mit dem Zuspruch der Menschen im Stadtteil. So waren es mehr als zweihundert Besuchende, die sich am Sonntagmittag rund um die Lutherrose versammelten, um mit „ihrer“ Gemeinde das Sommerfest zu feiern, darunter viele junge Familien. Buntes Treiben auf dem Kirchplatz herrschte beim Schach- und Boulespielen. Die Straßemusikanten, zahlreiche Sonnenhüte, viel Zuckerwatte für die kleinen Gäste und die Hüpfburg „Schnappi“ sorgten schon fast für ein mediterranes Zusammensein.

„Ein wunderschönes Gemeindefest“, fand auch Besucherin Charlotte. „Man spürt hier den Zusammenhalt und die Lebensfreude“, so die 15-Jährige. Die Jugendarbeit wird traditionell in der Gemeinde groß geschrieben – so wurde der Nachfolger der langjährigen Jugendleiterin Antje Tolksdorf Felix Lobb im Rahmen des Gottesdienstes zum neuen

Jugendleiter der Evangelischen Gemeinde ernannt.

Wer beim Fest „hoch hinaus“ wollte, der konnte sich den stündlichen Führungen des „echten“ Dr. Martin Luther anschließen, die auf den imposanten Kirchturm führten.

Nach einem derart gelungenen Festwochenende sind alle Beteiligten völlig zu Recht zufrieden mit dem Ergebnis ihrer Arbeit – und dem Zuspruch der Menschen, die gekommen waren, um das vielfältige Gemeindeleben bei strahlendem Sonnenschein in gemütlicher Runde hautnah rund um die Lutherrose miterleben zu können.

SONNTAGS REGIONAL BLATT

Wochenzeitung
Auflage 22.500

Ausgabe 37
17.09.2023

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Aus dem Inhalt

Dachschaden

Die Modulbauten der Erich-Fried-Gesamtschule sind in die Jahre gekommen. Zuerst werden nun die undichten Dächer repariert. (mehr dazu auf S. 2)

Fahrradstraße

Im Frühjahr wurde die Idee, die Blutfinke zur Fahrradstraße umzuwandeln, thematisiert. Jetzt wird darüber im städtischen Verkehrsressort verhandelt. (mehr dazu auf S. 3)

Bunte Zeiten

Eine Ausstellung im Altenheim Friedenshort hat als Thema das Bekenntnis zur afrikanischen Kultur. Lebensfreude und farbenfrohe Bilder inklusive. (mehr dazu auf S. 3)

Herbe Pleiten

Landesligist FC Ronscheid, Bezirksligist TSV Ronsdorf und die TSV-Zweite in der Kreisliga haben sich derbe Niederlagen geleistet. Nur Germania siegte. (mehr dazu auf S. 7)

... und weitere 31 Themen in dieser Zeitung.

Für Sie vor Ort

SONNTAGSBLATT
www.sonntagsblatt-online.de

22.500 Mal kostenlos im Großraum Ronsdorf und Lüttringhausen mit Umland, Lichtscheid, Toelleturm, Scharpenacken, Freudenberg, Blombach, Linde, Böhle, Heidt, Langenhaus, Oelingrath, Westen und Grund

Letzte Meldung

Einbrecher in Kleingarten festgenommen

(W.) Am 13. September gegen 23.15 Uhr meldete eine Zeugin beim Notruf der Polizei einen Verdächtigen auf einer Kleingartenanlage an der Obere Lichtenplatzer Straße. Die eingesetzten Beamten konnten vor Ort einen 17-Jährigen festnehmen, der nach bisherigen Erkenntnissen zunächst ein Fenster der Gartenlaube aufgehebelt hatte, in der er angetroffen werden konnte. Neben diverser Diebesgut, das in einer mitgeführten Tasche gefunden wurde, stellten die Beamten an vier Lauben in unmittelbarer Umgebung Einbruchsspuren fest. Zudem entdeckten sie einen 3er BMW mit laufendem Motor, der in der Nähe geparkt war und dem 17-Jährigen zugeordnet wurde. Bei der Überprüfung der Fahrzeugkennung stellte sich heraus, dass der BMW in Verdacht steht, am 13.09.2023 für zwei Unfälle verantwortlich zu sein. Der 17-Jährige wurde vorläufig festgenommen.

SCHRÄNKE
— nach Maß —
STEINBERG 74 0102

**Rundum
erstklassig**

Das Möbelhaus für Ihren Anspruch.

MOBEL KOTTHAUS

Lindenallee 4 | RS-Lüttringhausen
Telefon 53093 | vorhanden
www.moebelkothaus.de

Anzeige

Renault care service
Autos zum Leben – ein Leben lang

Sicherheits-Wochen 2023!
Sparen Sie beim Bremsen-Service bis zu 50,- €²

Weil niemand Ihren Renault besser kennt als Renault

¹Sicherheits-Wochen bei Renault: Das Angebot ist gültig ab dem 18.09.2023 bis 30.09.2023. ²Bei einem Bremsbelagwechsel erhalten Sie einen Rabatt von 30 €, bei einem Bremscheibenwechsel einen Rabatt von 50 €. Das Angebot gilt nicht im Rahmen einer Wartung und nur einmalig bei einem Bremsbelag- bzw. Bremscheibenwechsel vorne oder hinten. Bei gleichzeitiger Durchführung eines Bremsbelag- oder Bremscheibenwechsels können die Angebote nicht kombiniert werden, der Vorteil ist in diesem Fall auf 50 € begrenzt. Das Angebot ist nicht mit anderen Angeboten, Gutscheinen, Werbe-/Rabattaktionen oder Bonusssystemen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

Renault empfiehlt **Castrol** renault.de

AUTOHAUS BERGHAUS GMBH & CO. KG
Renault Vertragshändler
Trecknase 10-12
42897 Ronscheid
Tel. 02191-9670-0
www.autohaus-berghaus.de

Bethesda-Aktionstage zur Woche der Wiederbelebung Leben retten kann jede:r!

Wie geht eine Herzdruckmassage richtig? Was ist beim Einsatz eines Defibrillators zu beachten? Bei den Aktionstagen zur Woche der Wiederbelebung im AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL, Hainstr. 35, zeigt Dr. med. Gunnar Kalund, Leiter des Notfallzentrums und Leitender Notarzt der Stadt Wuppertal, interessierten Laien am Di., 19.9., Mi., 20.9. und Do., 21.9.2023, jeweils von 15 bis 16 Uhr, wie Wiederbelebung nach einem Herzstillstand funktioniert.

„Als Notfallmediziner haben wir es uns in Bethesda zur Aufgabe gemacht, auf das Thema

„Erste Hilfe“ aufmerksam zu machen, um Menschen zu sensibilisieren und Zivilcourage zu fördern. Denn Wiederbelebung ist einfacher als viele glauben. Jeder kann es!“, sagt Dr. Gunnar Kalund. Eine Anmeldung zu den Aktionstagen ist nicht notwendig.

Regelmäßig schulen er und seine Kolleginnen und Kollegen auf Anfrage auch die Mitarbeitenden in Wuppertaler Betrieben, Vereinen, Organisationen und Arztpraxen. Wer Interesse an diesen Schulungen hat, kann sich im Notfallzentrum unter Tel. (02 02) 2 90-22 52 informieren. Weitere Infos www.bethesda-wuppertal.de

Der plötzliche Herztod ist mit schätzungsweise 80.000 bis 100.000 Fällen pro Jahr eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Doch die Helferquote beim Herzstillstand im internationalen Vergleich ist alarmierend gering. Dabei sind die Maßnahmen zur Wiederbelebung eines Menschen einfach. Man kann nichts falsch machen. Jeder kann es.

Doch auch jeden kann es treffen. Erleidet ein Mensch einen plötzlichen Herzstillstand, wird er sofort bewusstlos und atmet nicht mehr. Dann zählt jeder Augenblick. Mit jeder verstrichenen Minute ohne wiederbe-

lebende Maßnahmen sinkt die Überlebenschancen um bis zu zehn Prozent! Wertvolle, wertvolle Minuten. Deshalb ist es für jeden wichtig zu

wissen, was zu tun ist, um die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens zu überbrücken. www.bethesda-wuppertal.de

AGAPLESION
BETHESDA KRANKENHAUS
WUPPERTAL

Aktionstage zur Woche der Wiederbelebung
Werden Sie Lebensretter:in!
So geht Herzdruckmassage richtig!

mit Dr. med. Gunnar Kalund,
Leitender Notarzt der Stadt Wuppertal,
Leiter des Bethesda-Notfallzentrums

Di., 19.9. • Mi., 20.9. • Do., 21.9.2023
um 15:00 Uhr (ohne Anmeldung!)
Hainstr. 35, 42109 Wuppertal • www.bethesda-wuppertal.de



Service

Blitzer-Report

(Reg.) Auch in der kommenden Woche wird die Stadt Wuppertal wieder mit dem mobilen Radarwagen unterwegs sein. Ebenso für das Sonntags-Blatt-Land sind folgende Kontrollen angekündigt: Los geht es am Montag an der Echoer Straße, Am Kraftwerk, an der Lohsienstraße, auf dem Dorn Weg, der Breitestraße, der Remscheider Straße und im Raental. Für Dienstag sind

Kontrollen auf der Obere Lichtenplatzer Straße, dem Schwarpenacker Weg, der Unteren Lichtenplatzer Straße und der Hahnenfurth geplant. Mittwoch blitzt es an der Kurfürstenstraße, An der Blutfinke und an der Goldlackstraße. Am Donnerstag steht der mobile Radarwagen unter anderem an der Küllenhahner Straße und dem Oberen Griffenberg. Wir wünschen gute Fahrt durch die neue Woche.

Botanischer Garten

Schmetterlingsausstellung im Glashaus



(W./Red.) Im Botanischen Garten Wuppertal wird den Besucherinnen und Besuchern im September und Oktober wieder ein vielfältiges Programm geboten. So die Lebend-Schmetterlingsausstellung im Glashaus – eine Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal: Die beliebte Ausstellung umherfliegender Schmetterlinge aus den Tropen findet in diesem Jahr bereits zum achten Mal im Botanischen Garten statt. Die farbenfrohen Schmetterlinge sind im Glashaus für vier Wochen zu bestaunen. Im Tropenhaus des Botanischen Gartens herrschen rund 28°C und eine Luftfeuchtigkeit von ca. 80 Prozent. So fühlen sich die verschiedenen Schmetterlinge aus den tropischen Regionen von Süd- und Mittelamerika, Asien und Afrika sehr wohl.

Ihren Weg nach Wuppertal finden die Schmetterlingspuppen von renommierten, auf die Zucht spezialisierten Schmetterlingsfarmen, hauptsächlich von der Costa Rica Entomological Supply (CRES), die einen Beitrag zur nachhaltigen länd-

lichen Entwicklung leistet. Die Zucht ermöglicht vielen Familien in ländlichen Regionen ein geregelt Einkommen und ist ein sehr gutes Beispiel für die Verbindung von wirtschaftlichen Interessen und Naturschutz.

In der sogenannten „Puppenstube“ im Tropenhaus können in den frühen Mittagsstunden das Entfalten der Flügel und der erste Flug der Schmetterling beobachtet werden. Bestaunen kann man einige der schönsten, farbenprächtigsten und größten Falter der Welt oder man ist bei der „Geburt“ dabei, wenn die Falter aus ihren Kokons bzw. Puppen schlüpfen. Das kompetente Ausstellungspersonal beantwortet gern Ihre Fragen.

Die Ausstellung im Glashaus läuft bis Sonntag, 08. Oktober 2023. Eintrittspreise: Erwachsene 1,50 Euro, Kinder bis 14 Jahre 0,50 Euro, Familienkarte (2 Erwachsene und ab 2 Kinder) 3,50 Euro. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 15 bis 17.30 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 10.30 bis 17.30 Uhr.



(Fotos: Anja Hennern)

Dachschäden werden behoben

Modulbauten der Gesamtschule werden saniert



In diesen Tagen werden die in die Jahre gekommenen Modulbauten der Erich-Friedrich-Gesamtschule für die kommenden Jahre ertüchtigt. (Foto: AS)

(Ro./AS) Einst als eine Dependence des Gymnasiums Siegesstraße auf dem Gelände der Ronsdorfer Gesamtschule errichtet, dienen die „Containerbauten“ inzwischen der Gesamtschule. Leider zuletzt in einem deutlich abgespeckten Umfang, denn die baulichen Mängel nahmen von Jahr zu Jahr zu: Undichte Dächer machten den Unterricht in einigen Containern nahezu unmöglich, besonders im Winter, wenn Schnee und Schneeschmelze für feuchte Räume

sorgten. Die Zukunft der Modulbauten war lange Zeit ungewiss. Ursprünglich sollten die Gebäude sogar zurückgebaut werden.

Doch das ist nun vom Tisch, denn die zusätzlichen Räume sind für die Gesamtschule längst unverzichtbar geworden. Derzeit werden hier 1.381 Jugendliche vorwiegend aus den südlichen Stadtteilen Wuppertals unterrichtet. In der Vergangenheit waren hier die Theater-AG und die gymnasiale Oberstufe untergebracht

worden.

Zuletzt war der Unterricht nur eingeschränkt möglich, Ausweichmöglichkeiten gab es kaum. Das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal hat nun veranlasst, die schadhaften Dächer der Flachbauten instandzusetzen. Auch durch die Undichtigkeit aufgetretene Folgeschäden sollen in diesem Zusammenhang behoben werden. Mit der ertüchtigung geht die Stadt davon aus, die Module auch in den kommenden Jahren nutzen zu können.

Sirenengeheul als Notfallwarnung

Cell Broadcast, Notfall-Apps, Sirenen, Warntafeln im Test



Auch wer keine Warn-App installiert hat, erhält einen Notfallalarm via Cell Broadcast. (Foto: AS)

(Reg./AS) Einmal mehr wurde es am Donnerstagvormittag um elf Uhr sehr laut beim bundesweiten Warntag. Im SONNTAGSBLATT-Land heulten die Sirenen auf den Dächern von Schulen, der Feuerwehr und anderen öffentlichen Gebäuden.

An den Warntagen soll getestet werden, ob und wie gut die Bevölkerung im Katastrophenfall auf vielen Kanälen zugleich gewarnt werden kann. Wie wichtig eine funktionierende Alarmierung sein kann, haben die verheerenden Hochwasser im Sommer 2021 ge-

zeigt. Danach hat sich die Anzahl der Sirenen von rund 6.000 um 700 weitere erhöht, von denen beim letzten Warntag im März dieses Jahres 91 Prozent ausgelöst haben. Das Innenministerium betont, dass das Sirenenetz in Nordrhein-Westfalen sich derzeit im Ausbau befindet, für den in diesem Jahr ein Budget in Höhe von zehn Millionen Euro bereitsteht.

Zusätzlich zu dem Sirenenetz schlagen auch Warn-Apps wie „NINA“ und „Katwarn“ im Ernstfall an. Aber auch wer keine Warn-App auf seinem

Smartphone installiert hat, wird im Katastrophenfall über das sogenannte Cell Broadcast informiert. Nach Angaben des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz wurden seit der Indien-Stellung von Cell Broadcast im Februar diesen Jahres alleine in NRW 39 Warnungen ausgelöst – das System hat sich also bereits bewährt.

Ergänzt werden die Alarmmeldungen durch Radiosender und Anzeigen auf Informationstafeln der örtlichen Verkehrsbetriebe, um die Bevölkerung über alle Kanäle zu warnen. In der Zeit von 2021 bis jetzt hat die Stadt von 37 auf 61 Sirenen aufgerüstet, weitere sollen folgen.

Unterwegs mit den Johannitern

Tagesfahrten bieten gesellige Abwechslung vom Alltag

(Red./Red.) Eine Fahrt ins herbstliche Ahrweiler bieten die Johanniter am Samstag, den 7. Oktober 2023. Mit einem individuellen Bummel durch den Ort findet sich die Gruppe mittags zu Zwiebelkuchen und Federweißem im Restaurant zusammen. Nachmittags steht ein Besuch des Ortsteils Bad Neuenahr auf dem Programm.

Abfahrt: 8.30 Uhr Wuppertal Oberbarmen, 8.45 Uhr Wuppertal Wunderbau

Rückkehr: gegen 19.15 Uhr Wuppertal Wunderbau, 19.35 Uhr Wuppertal Oberbarmen

Leistungen: Busfahrt, Mittagessen mit einem Stück Zwiebelkuchen und einem Glas Federweißem, Preis: 45 Euro

Anmeldung: ausschließlich bei Neandertours, Tel. (02 11) 249 66 34.

Die Johanniter bieten regelmäßig Tagesausflüge an. Die Fahrten werden jeweils von einem Mitarbeitenden der Johanniter begleitet, der den Gästen hilfreich zur Seite steht.

Vorschau:

Am 7. November ist eine Fahrt durchs Bergische Land mit Martinsgans-Essen geplant, am 16. Dezember ein Besuch der Schlossweihnacht auf Schloss Dyck. Das detaillierte Programm kann unter www.johanniter.de/bergischesland eingesehen sowie telefonisch angefordert werden unter (02 02) 2 80 57-132.

Fleischerei & Catering Brachhäuser
Thomas
 Lüttringhauser Str. 30
 42369 Wuppertal
 Tel.: 02 02 46 52 18
www.fleischerei-thomas.de

Unsere 5 Sterne - Spezialitäten vom 18.09. - 21.09.2023

Rinderbraten, aus dem Bergischen Land!	100g	1,89€
Leberwurst, fein und grob!	100g	1,89€
Puten Gyros, mager und eiweißreich!	100g	1,69€

Die Mittwochstüte für nur **4,99€**
2 Frikas, 2 knackige Wiener und 250g Nudelsalat

Feines aus der heißen Theke

Mo. Nudeln mit Bolognesesauce und Salat	7,90€
Di. Hähnchenbrust "Hawaii" mit Reis	8,90€
Mi. Dicke Bohnen mit Kasseler	8,90€
Do. Erbsensuppe mit herzhafter Fleischeinlage	6,90€
Fr. Rindergulasch mit Rotkohl und Klößen	11,95€

Salat der Woche: Waldorfsalat 100g 1,69€

MARKISEN - MADE IN GERMANY -
 PROFI-MONTAGEN + REPARATUREN
RHEIN-RUHR MARKISEN
 Qualität direkt ab Fabrik

MARKISEN + MARKISEN-TÜCHER
 preiswerter vom Hersteller!

nur 2 km von WPT.-BEYENBURG
ENNEPITAL-KONIGSFELD
 Holzene Klinker 87
 Die Ausstellung ist Mo.-Fr von 9.00 bis 12.00, 14.00 bis 17.00 und Sa von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung geöffnet.
www.markisenfabrik.com 02333-860495

ZU HAUSE BESTENS AUFGEHOBEN.

BRUEGGER-PFLEGE.DE

Sie und ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.
 Wir stehen Ihnen zur Seite – rund um die Leistungen in der Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, zusätzliche Betreuungsangebote und Beratung.
 Wir wollen, dass Sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen und freuen uns auf Sie; das Team von Janina Brügger – Pflege zu Hause.

BERATEN, BETREUEN, PFLEGEN.
TEL. 02 02 - 94 600 88 - 0

Janina Brügger
 im Schmalen Bruch 10
 42369 Wuppertal

www.bruegger-pflege.de
 info@bruegger-pflege.de

Bürozeiten Mo. - Fr.
 von 08.00 - 14.00 Uhr.
 Termine nach Vereinbarung.

JANINA BRÜGGER
 PFLEGE ZU HAUSE

Dirk Steffens
 Dachdeckermeister

Bedachungen, Fassaden, Bauklempnerei
 42369 Wuppertal, Tel. 4 60 48 67

THOMAS POHL
 SANITÄR HEIZUNG

Goldlackstraße 17
 42369 Wuppertal
 Tel. (02 02) 46 95 63
sanitaer-pohl@t-online.de

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

ELEKTRO HALBACH

ELEKTROTECHNIK HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST

Friedenshort 4
 42369 Wuppertal
 Fon 02 02 - 46 40 41
 Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de
info@elektrohalbach.de

Miele SPEZIALIST

Jetzt buchen!
 0211 249 6634
info@neandertours.com

0202 28057-132
 Programm anfordern

Johanniter Tagesfahrten

07.10. Tagesfahrt nach Ahrweiler - 45 Euro
 Federweißem und Zwiebelkuchen an der Ahr

07.11. Tagesfahrt nach Lindlar - 58 Euro
 Bergisches Land mit Martinsgans-Essen

16.12. Tagesfahrt nach Jüchen - 40 Euro
 Festliche Schlossweihnacht auf Schloss Dyck

www.johanniter.de/bergischesland **JOHANNITER**

Die Blutfinke auf dem Weg zur Fahrradstraße

Was lange währt, wird endlich gut – Hoffnung bei allen Beteiligten.



Im Frühjahr wurde die Idee, die Blutfinke zu einer Fahrradstraße umzuwandeln, zum ersten Mal thematisiert. (F.: AS)

(Ro./AS) Ein wenig klingt es wie eine unendliche Geschichte: Seit geraumer Zeit erarbeiten die Schülerinnen und Schüler der Erich-Fried-Gesamtschule im Rahmen des Projektes „Schools for Future“ Konzepte zum Klimaschutz an ihrer Schule. Auch der Mobilitätswandel ist ein großes Thema. So werben die Jugendlichen unter anderem dafür, die Straße an der Blutfinke zu einer Fahrradstraße zu machen (das Sonntagsblatt berichtete).

Doch was bedeutet der Begriff Fahrradstraße überhaupt?

Zunächst einmal gilt in einer Fahrradstraße Tempo dreißig – insofern würde sich erst einmal nichts ändern, Kraftfahrzeugen wird die Durchfahrt durch ein Zusatzschild erlaubt. Auf Radfahrende soll „besonders Rücksicht genommen werden“, heißt es in der Straßenverkehrsordnung. Und: „So wie Hauptverkehrsstraßen den Autoverkehr konzentrieren, die-

nen Fahrradstraßen der Bündelung des Radverkehrs.“ Autofahrerinnen und Autofahrer dürfen Radfahrer nicht behindern oder drängeln – das gilt auch, wenn Radfahrende nebeneinander herfahren, dies ist hier ausdrücklich erlaubt. Auf der anderen Seite müssen sie aber das Überholen der Autos zulassen. Dabei ist ein Mindestabstand von anderthalb Metern einzuhalten. Und Autos und Motorräder dürfen weiterhin in Fahrradstraßen parken, falls dies nicht durch eine entsprechende Beschilderung verboten ist.

Ob aus der Blutfinke eine Fahrradstraße wird, steht aber noch nicht fest, wie Ronsdorfs Bezirksbürgermeister Harald Scheuermann-Giskes berichtet: Der Vorgang werde derzeit beim städtischen Verkehrsressort geprüft. Mit einer Entscheidung werde aber zeitnah gerechnet, so Scheuermann-Giskes.

Um mehr Schülerinnen und Schüler dazu bewegen zu können, auf das Eltern-Taxi und die öffentlichen Verkehrsmittel

zum Aufbau ist, wie man in Wuppertal sagt, „viel Wasser die Wupper runtergeflossen“. Finanziert wurden die Boxen



Zehn abschließbare Fahrradboxen auf dem Schulhof können ab sofort von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden. (Foto: FS)

zu verzichten, wurde die Aufstellung von abschließbaren Fahrradboxen schon vor geraumer Zeit thematisiert.

Doch von der ersten Idee bis

vom Förderverein der Schule und aus freien Mitteln der Ronsdorfer Bezirksvertretung. Freiwillige, die sich bereitklärt hatten, den Aufbau zu

kurz notiert

Festkonzert

(W.) Die Stadt begeht auch in diesem Jahr den Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober mit einem Festkonzert in der Historischen Stadthalle. Das Konzert mit dem Sinfonieorchester Wuppertal unter der Leitung von Generalmusikdirektor Patrick Hahn beginnt um 11 Uhr im Großen Saal der Stadthalle. Auf dem Programm steht die Ouvertüre aus Romeo und Julia von Tschaiowski, das Concertino für Posaune und Orchester von David und die Sinfonie Nr. 6 d-Moll op. 104 von Sibelius. Das Konzert ist wie in jedem Jahr ein Benefizkonzert. Die Einnahmen gehen in diesem Jahr an das „Zentrum für gute Taten“, das seit zehn Jahren das freiwillige Engagement in Wuppertal fördert. Karten zum Preis von 25 Euro und 10 Euro für ermäßigte Karten sind über den Ticketanbieter KulturKarte erhältlich: im Lokal am Kirchplatz 1, Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr oder über die Tickethotline unter 02 02 - 5 63 76 66.

Schwimmbadbetrieb

(W.) Wegen Krankheitsausfällen beim Personal kommt es zu Einschränkungen im Sauna- und Schwimmbadbetrieb der Schwimmoper und zur Schließung des Stadtbades Uellendahl. Am Samstag und Sonntag (16. und 17. September) öffnet die Schwimmoper von 9 bis 15 Uhr. Das Stadtbad Uellendahl bleibt vom 18. September bis zum 15. Oktober geschlossen.

Bunte Zeiten im Friedenshort

Ausstellung im Altenheim als ein Bekenntnis zur afrikanischen Kultur



Afrikanische Lebensfreude präsentieren Eckhard Geisler, Einrichtungsleiterin Andrea Schultz und Heike Schneidereiter vom Sozialen Dienst (v.l.n.r.) in den kommenden Wochen im Rahmen der Ausstellung des Künstlers Godwin Adjei Sowah. (Fotos: AS)

(Ro./AS) Afrika liegt ihm am Herzen: Eckhard Geisler ist durch seine Tätigkeit beim CVJM Westbund mehrmals im Jahr dort, in Ghana, um genau zu sein. Der Westbund unterhält sein 26 Jahre alte Partnerschaft zum YMCA in Ghana. Dort unterstützt man die Kinder- und Jugendarbeit, Kindergärten, Schulen, Berufsausbildungsstätten sowie die Schulung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im YMCA. Auch Schreiner*-, Maurer*-, Bauzeichner*-, Schneider*innen sowie Köchinnen und Köche werden ausgebildet. Bei seinen zahlreichen Aufenthalten entwickelte Eckhard Geisler seine Liebe zu dem

westafrikanischen Land, den Menschen und ihrer Kultur. „Da die Koffer auf der Rückreise immer leer waren, musste ja etwas hinein“, feixt er heute rückblickend und meint damit die Kunststücke, die er von seinen Reisen mit nach Deutschland brachte. Inzwischen ist er zu einem leidenschaftlichen Kunstliebhaber geworden, eine Liebe, die nicht zuletzt durch seine Freundschaft zu Godwin Adjei Sowah, einem ghanaischen Maler aus Accra, entstanden ist. Immer wieder besuchte Geisler das Atelier und die Galerie „Marley Art Gallery“, wo die Bilder zu bestaunen sind. Sowah malt am liebsten Bilder aus dem Leben. So können es typische Dorf- und

Strandszenen sein, die er farbenfroh mit Acryl auf die Leinwand bannt. Doch auch für liebevolle Holzschnitzereien oder bunte Kunte-Streifen konnte



Friedenshort-Bewohnerin Ursula Ehlert (li.) und Heike Schneidereiter bewundern die farbenfrohen Bilder.

übernehmen, bekamen eine Absage vom Gebäudemanagement der Stadt, dem „Haus-herrn“ der Schule: „Aus versicherungstechnischen Gründen wurde den Helferinnen und Helfern der Aufbau untersagt“, so Harald Scheuermann-Giskes. Der Bezirksbürgermeister wollte das so nicht hinnehmen und hielt Rücksprache mit Wuppertals Oberbürgermeister Uwe Schneidewind, der sich „wohlwollend“ für das Engagement der Ronsdorferinnen und Ronsdorfer einsetzte.

„Dennoch hat das Gebäudemanagement dem Förderverein den eigenen Arbeitsaufwand in Rechnung gestellt“, kritisiert Scheuermann-Giskes. Glücklicherweise sei er mit dem Ablauf und den Mehrkosten natürlich nicht, aber nun stehen die Boxen endlich an dem für sie vorgesehenen Ort.

Sie bieten aber nicht nur Schutz vor Diebstahl, sondern auch vor Regen. „Sollte die Nachfrage größer sein, werden wir versuchen, weitere Boxen zu organisieren“, verspricht Florian Otto den interessierten Nutzenden der Boxen. Für die Nutzung wird eine Miete in Höhe von 25 Euro pro Jahr und eine Kaution in Höhe von 50 Euro in Rechnung gestellt. Wem das zu viel ist, der kann auch eine der neu aufgestellten Fahrradbügel auf dem kleinen Lehrpersonalplatz nutzen. „Diese Bügel sind deutlich sicherer als das Geländer vor dem Haupteingang und nur ein paar Schritte vom Haupteingang entfernt“, heißt es.

In den nächsten Tagen wird sich herausstellen, ob die neu installierten Fahrradboxen und die Haltebügel gut von den Jugendlichen angenommen werden und es zu einer Umwidmung zu einer Fahrradstraße kommt.

Brunchgottesdienst

Neue Form des Gottesdienstes

(Red./Ro.) Zu einem leckeren Frühstück in angenehmer Atmosphäre, netter Gemeinschaft und einem ansprechenden Thema, das in einem kurzen Gottesdienst gestaltet wird, sind alle Ronsdorferinnen und Ronsdorfer herzlich in die Freie evangelische Gemeinde eingeladen. Zum Essen spendiert die Gemeinde Brötchen, Butter und Getränke. Darüber hinaus bringt jeder Mensch

nach dem Motto „bring and share“ etwas mit, das er mit anderen teilen kann (beispielsweise Marmelade, Wurst, Käse, etc...). Eine Kinderbetreuung wird auch bei diesem Gottesdienst nach dem Essen angeboten.

Der Brunchgottesdienst findet am 24. September ab 11 Uhr unter dem Thema „Überlebenswert“ in der Bandwikerstraße 28 in Ronsdorf statt.

Herzliche Einladung zum Brunchgottesdienst am 24.09.2023 um 11:00 Uhr

im Gemeindehaus der FeG Ronsdorf, Bandwikerstr. 28 mit dem Thema: **„Überlebenswert“**

HAUT & JORDAN IMMOBILIEN GMBH

SEIT ÜBER 40 JAHREN
KOMPETENZ IN WUPPERTAL ...

HAUSVERWALTUNG	IMMOBILIEN-MANAGEMENT
■ Mietverwaltung	■ Immobilienmakler
■ WEG-Verwaltung	■ An- und Verkauf
■ Gewerbeverwaltung	■ Vermietung

HAUSMEISTERSERVICE

- Gartenservice
- Reinigungsservice
- Winterdienst

Oberdörnen 7
42283 Wuppertal
Tel. 02 02 - 2 55 50-0
info@haut-jordan.de
www.haut-jordan.de

IM MITTELPUNKT DER MENSCH

Im Mittelpunkt der Mensch
Beate Heyer, Lara Heyer & Kim Döhring GbR
Staubenthaler Str. 13 · 42369 Wuppertal
Telefon 02 02 / 74 75 76 60 · Fax 02 02 / 47 96 76 60
www.mpm-pflege.de · info@mpm-pflege.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 7.30 Uhr – 14.00 Uhr

Wir suchen nette Kollegen AP/GuK/KPH/PA/MFA – m/w/d

Telefon 02 02 / 74 75 76 60

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar!

Sonntagsblatt
22.500 Mal kostenlos im Großraum Ronsdorf und Lüttringhausen mit Umland, Lichtscheid, Toelleturm, Freudenberg, Blombach, Linde, Heidt, Langenhaus, Oelingrath, Westen, Grund

In dieser Woche gratulieren wir:

Brigitte Scholl 81 Jahre 23. Sept.
Elisabeth Humbert 88 Jahre 27. Sept.

Rufen Sie uns an, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren).
 SONNTAGSBLATT: 02 02 - 2 46 13 13

Du bist für immer in unseren Herzen.

Ruth Walbrecker

geb. Tillmann

* 18. September 1923 † 11. September 2023

In Liebe

Karin
 Ilse und Horst
 Heike und Dirk
 Marcus und Hilke
 Annelie
 Johannes und Lore
 Eberhard und Jutta
 und Angehörige

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Walbrecker
 c/o Bestattungen Küther GmbH, Breite Str. 7b, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, dem 20.09.2023 um 13 Uhr auf dem ref. Friedhof Ronsdorf, Staubenthaler Str. 58 in 42369 Wuppertal, statt.
 Freundlich gedachte Kranz- und Blumenzuwendungen können als Spende an „Denkmal Reformierte Kirche Ronsdorf e.V.“, IBAN: DE21 3305 0000 0000 2105 83 bei der Stadtparkasse Wuppertal mit dem Stichwort: Beisetzung Ruth Walbrecker, gerichtet werden.

Statt jeder besonderen Anzeige

„Wenn die Kraft zu Ende geht,
 ist Erlösung eine Gnade.“

Nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit
 entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,
 geliebte Oma und Uroma

Sonja Bednarz

geb. Flasche

* 22. September 1929 † 9. September 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Petra und Heinz Werner Steinhaus
 Sonja Schulte
 Beatrix Bednarz
 Enkel und Urenkel

Kondolenzanschrift: Petra Steinhaus,
 Wittenbergstraße 4, 44651 Herne

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
 findet am Donnerstag, den 28. September 2023 um 13.00 Uhr,
 auf dem Städtischen Friedhof, Lohsiedenstr. 58,
 42369 Wuppertal-Ronsdorf, statt.

**Schöne Blumen sind ein Halt
 in den schwersten Stunden des Lebens.**
 www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42
 Besuchen Sie unsere Online-Galerie

ERNST
 Bestattungen

empfindsam

Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26
 Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staastr. 48
 ernst-bestattungen.de

Bestattungen
KÜTHER GmbH
Bau- & Möbelschreinerei
 Breite Straße 7b · ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30
 www.kuether-gmbh.de

Natur in den Herbstferien

Pilze, Bäume und vieles mehr entdecken

(Lü./Red.) Die Herbstferien sind eine gute Zeit, um die Natur zu erforschen.

Die Natur-Schule Grund in Ronsdorf bietet wieder ein abwechslungsreiches Programm an, um gemeinsam mit Kindern im Grundschulalter die Natur zu erleben. Die neun Kurse finden jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Natur-Schule Grund in Ronsdorf (Gründer Schulweg 13) oder deren direktem Umfeld statt.

Das Programm soll die For-

scher-Neugier der Kinder anregen und natürlich versuchen, häufige und gut erkennbare Tier-, Pilz- und Pflanzenarten zu zeigen. Es gibt Veranstaltungen zur Erforschung von Pilzen oder auch von Spinnen, aber auch der Bau eines Igel-Unterschlupfes für den Winter steht auf der Liste. Daneben gibt es Herbst-Experimente und mehrfach geht es auch um das leibliche Wohl, nämlich um „Power-Früchte“, um Herbstkekse und das Backen einer

selbst belegten, leckeren Pizza. Alle Termine sind auf der Homepage der Natur-Schule Grund zu finden: neu.natur-schule-grund.de/programm
 Eine verbindliche Anmeldung muss bis jeweils zwei Werktagen vor dem Kurstermin bei der Natur-Schule erfolgen und kann nur per E-Mail vorgenommen werden: info@natur-schule-grund.de. Anzugeben sind je Kind Name und Anschrift sowie eine aktuelle Telefonnummer.

Das Festival Fragile startet



„Marana“ zeigt ein gestricktes Korallenriff, in der eine Circus-Dance-Performance dargestellt wird.
 (Foto: JensWazell)

(Red.) Am 20. September um 18 Uhr wird vor dem Festivalstart mit den Künstler*innen und Architekt*innen von „raumlaborberlin“ die Installationen rund um die Gruncky Villa vor dem Schauspielhaus Wuppertal eröffnen. Sie ist Ergebnis des Bau- und Textildworkshops „Symbiosen“ mit Jan Liesegang, Raul Walch, Antonello Prezioso und 16 internationalen jungen Künstler*innen, Architekt*innen und anderen Begeisterten.

In Kooperation mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal wird gerade gebaut, genäht, erfunden, mit der Frage: Was ist Ressource? Was ist Müll?

Das Künstler*innen und Architekt*innen-Netzwerk „raum-

laborberlin“ wurde unter anderem zuletzt 2021 mit dem Goldenen Löwen der Biennale in Venedig und 2023 mit dem Green Bauhaus Award ausgezeichnet.

FRAGILE präsentiert spannende Produktionen rund um die Themen ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit – für junge Menschen und für alle. Das Festival richtet sich an ein generationsübergreifendes Publikum von 0 bis 99. Mit spannenden internationalen Tanzproduktionen soll ein Raum geboten werden: Für Austausch, Erfahrung, zur Ermutigung und um ins Tun zu kommen.

Am 20., 19.30 Uhr startet dann das Festival mit der Tanz-Filmproduktion l'œil, l'oreille

et le lieu der Compagnie Michèle Noiret (Belgien). Noch sind wenige Restkarten verfügbar.

Zur Eröffnung sprechen auch Dr. Carolin Baedeker vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Kulturdezernent Matthias Nocke und der Kurator Tobias Staab für die Jury.

Gefördert wird das Festival im Programm Zero – Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte der Kulturstiftung des Bundes, unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Ziel ist die Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie für das zukünftige Pina Bausch Zentrum in Kooperation mit dem Wuppertal Institut.

WORT ZUM SONNTAG

„Sind Christen klug?“



Jürgen Zielke-Reinhardt,
 FeG Ronsdorf und
 Blaues Kreuz, Wuppertal

Manchmal hören Christen den Vorwurf, sie seien weltfremd oder sogar naiv. Interessant, dass Jesus selbst in diese Kerbe schlägt und die Frommen auffordert, sich an der Klugheit der Heiden zu orientieren – vor allem im Umgang mit Geld. Wie ist das zu verstehen? Was können wir an dem Beispiel Jesu, dass uns in der Bibel in Lukas 16,1-9 berichtet wird, lernen?

Jesus erzählt seinen Jüngern eine auf den ersten Blick sehr merkwürdige Geschichte. Da hat sich ein Ge-

schäftsmann offenbar finanziell in die Nessel gesetzt. Er hat Geld verschwendet und seiner Firma damit geschadet. Das hat seine Kündigung zur Folge. Was macht der schlaue Geschäftsmann daraufhin? Er erlässt Leuten, die bei seinem Chef Schulden hatten, einen Teil dieser Schuld. Sein Gedanke ist: Wenn ich denen jetzt etwas Gutes tue, werden die auch Gutes für mich tun, wenn ich meine Stellung los bin. Eigentlich eine krumme Tour, aber Jesus bezeichnet diese Vorgehensweise als klug. Er findet, dass dieser gerissene Geschäftsmann irgendwie ein Vorbild für die Jünger sein soll. Nicht, dass Jesus sein Verhalten billigt, aber etwas sollen die Jünger von diesem Mann lernen: Der sorgt rechtzeitig für seine Zukunft vor. Das sollen die Jünger auch tun: Sie sollen sich jetzt schon geistliche Werte schaffen, die ihnen später helfen, fest im Glauben zu bleiben.

Was können solche Werte für uns heute sein? Wie können wir uns auf Zeiten vorbereiten, in denen die Glaubensarmut immer größer wird und uns der Wind immer stärker ins Gesicht bläst? Wie leben wir als Christen in dieser Welt? Merken andere etwas von der Kraft und Stärke, von der Weisheit (Klugheit), die Jesus uns durch seinen Heiligen Geist verheißt hat? Wenn schon Ungerechte pfiffig und zukunftsorientiert handeln können, wieso fällt das den „Frommen“ so schwer? Verschlagen, verträumt und kurzsichtig durchs Leben zu gehen, findet bei Jesus keine Anerkennung. Doch es bleibt dabei: Alles irdische Vermögen ist sowohl vergänglich als auch in irgendeiner Weise mit Ungerechtigkeit verbunden. Trotzdem kann und soll es sinnvoll eingesetzt werden. Wir werden uns für unser Tun einmal verantworten müssen. Cleverness ist dabei durchaus wünschenswert.

Jürgen Zielke-Reinhardt,
 FeG Ronsdorf

Statt jeder besonderen Anzeige

„Der Herr ist mein Hirte,
 mir wird nichts mangeln.“

Psalm 23

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
 Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Hanna Lydia Luhn (Lilli)

geb. Sentgen

* 9. Februar 1930 † 8. September 2023

In Liebe und Dankbarkeit:

Ernst und Doris
 Christoph und Lea
 Moritz und Marleen
 mit Jano und Bela
 Ulrich

Kondolenzanschrift: Ulrich Sentgen,
 Echoer Str. 4, 42369 Wuppertal

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Niemals geht man so ganz,
 denn ein Stück von dir bleibt hier.
 Es hat seinen Platz
 immer in mir.

Dorothea Frinker

geb. Breitung

* 26. Mai 1948 † 1. September 2023

Nach schwerer Krankheit nehmen wir in Liebe
 Abschied von meiner lieben Ehefrau, Mutter,
 Schwiegermutter und Oma

Heinz-Gerd Frinker
 Alexandra geb. Frinker und Uwe Merschjohann
 Oliver und Timo

Trauerhaus Frinker c/o Ernst Bestattungen,
 Staatsstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Urnenbeisetzung findet im
 engsten Familienkreis statt.

Gottesdienste

- **Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd:**
www.unterbarmen-sued.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus:**
<http://pfarreien-gemeinschaft-suedhoechen.wtal.de/St-Christophorus/>
- **Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen:**
www.ekir.de/luettringhausen
- **Evangelische Stiftung Tannenhof:**
www.stiftung-tannenhof.de
- **Neuapostolische Kirche:**
www.nak-ronsdorf-nord.de
- **Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz:**
www.st-bonaventura.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Joseph:**
<http://pfarreien-gemeinschaft-suedhoechen.wtal.de/>
- **Evangelische Kirchengemeinde Ronsdorf:**
www.evangelisch-ronsdorf.de
- **Evangelisch-reformierte Gemeinde:**
www.reformiert-ronsdorf.de
- **Freie evangelische Gemeinde:**
www.feg-ronsdorf.de

Bestattungen
Griese
Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0202 - 46 44 29
 Ronsdorf
 Staatsstraße 25, 42369 Wuppertal
 Lichtscheid
 Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal
www.bestattungen-griese.de
 Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

UM **Uwe Meister**
 Bestattungen seit 1912 Kontakt über
 Friedrich Kotthaus

Bestattungen
Kotthaus
 Friedrich Kotthaus GmbH
 Beerdigungsinstitut seit 1902
 Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Gronenberg)
 Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

kurz notiert

Ausbildung und Studium im Justizvollzug NRW
(Reg.) Am Donnerstag, 21. September, um 16.00 Uhr werden im BiZ Solingen Einstiegs-möglichkeiten und Ausbildungsinhalte im mittleren und gehobenen Justizvollzugsdienst in Nordrhein-Westfalen vorgestellt. In der Veranstaltung am Donnerstag, 21. September stellt das Team der Beratungsstelle Nachwuchs-gewinnung für den Justizvollzug die verschiedenen Ausbildungen im mittleren und das duale Studium im gehobenen Dienst des Justizvollzuges NRW vor. Konkret geht es um die Berufe im allgemeinen Vollzugsdienst, Werkdienst, Krankenpfle-gedienst sowie für das Studium zum/r Diplomverwaltungs-wirt/in. Landesweit wurden im letzten Jahr über 230 Nach-wuchskräfte im mittleren und gehobenen Dienst eingestellt. Für dieses Jahr wird ebenfalls in dieser Größenordnung ge-sucht. „Der Justizvollzugs-dienst ist mehr, als nur Inhaf-tierte wegzuschließen“, weiß Sven Schneider. „Jeder Gefan-gene muss rund um die Uhr be-treut werden. Unser oberstes Ziel ist es außerdem, die Men-schen nach der Entlassung wie-der ins Leben zu integrieren. Das ist eine Aufgabe, die nur im Team geleistet werden kann.“

Die Ausbildung zur Beamtin oder zum Beamten im allge-meinen Vollzugsdienst, im Werkdienst oder im Kranken-pflegedienst ist ab einem Min-destalter von 20 Jahren mög-lich, dauert zwei Jahre und be-ginnt mit einer mehrwöchigen Einführung. Es folgen die theo-retische Ausbildung in der Ju-stizvollzugsschule Wuppertal und die berufspraktische Aus-bildung in den unterschiedli-chen Justizvollzugseinrichtun-gen in NRW. Theorie und Pra-xis wechseln sich dabei regel-mäßig ab.

Die Tätigkeit nach der Aus-bildung ist je nach Dienststrich-tung sehr abwechslungsreich. Beamtinnen und Beamte be-aufsichtigen und betreuen die Gefangenen im allgemeinen Vollzugsdienst oder bilden die-se im sogenannten Werkdienst in unterschiedlichen Berufen aus bzw. weiter. Außerdem ar-beiten sie in der Krankenpflege und -betreuung oder der Ver-sorgung der Inhaftierten.

16. Ronsdorfer Literaturtage

Wir treiben sacht im Fluss des Lebens

Anne Fitsch

„Poetische Gedanken und Erzählungen von Menschen, denen wir begegnet sein könn-ten, oder Momenten, die uns vielleicht ähnlich in Erinne-rung geblieben sind.“ Davon erzählen Anne Fitsch und Ernst-Ulrich Walter am Mit-woch, 18. Oktober, ab 15 Uhr in der Begegnungsstätte für Se-niorinnen und Senioren („Evergreen“) des Sozialen Hilfswerkes an der Erbschlöer Straße 9. Bitte anmelden: Tel. 0 15 25 - 9 64 39 65.



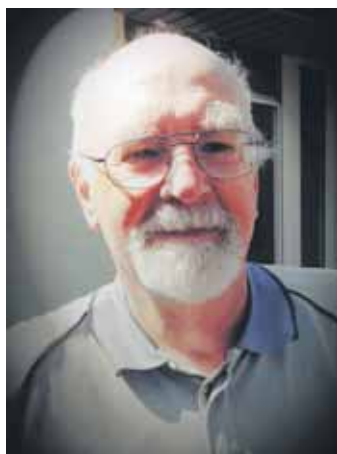
Ernst-Ulrich Walter weiter: „Erfahrungen, die möglicher-weise lange versenkt und ver-gessen waren, nun aber im Fluss des Lebens wieder nach oben gespült werden und uns ein Lächeln ins Gesicht ma-len.“ Anne Fitsch, eine der Mitwirkenden der ersten Stun-de der LIT.ronsdorf, ergänzt: „Lassen Sie sich verführen! Träumen Sie mit uns!“

Anne Fitsch arbeitet seit vie-len Jahren als Autorin, Ge-schichtenerzählerin und Bio-grafin. Mit ihrer Liebe zur Li-teratur, zum gesprochenen und geschriebenen Wort ist sie immer wieder auf den Klein-kunsthöfen im Bergischen Land zu sehen und zu hören. Doch nicht nur die Bühne gibt ihr den Raum für jede Art guter Worte und Gedanken. Der Wald ist inzwischen ebenso ihr Zuhause wie das heimische Wohnzimmer. In dem Projekt „Fuchs und Fee“ ist sie neben dem Waldpädagogen Sascha Ochse die Geschichtenerzäh-lerin. Durch alle Jahreszeiten

hindurch bietet das Duo kreati-ve Waldführungen an. Hier geht es sowohl um die Entde-ckung der Natur in ihrer Viel-falt, wie auch um Märchen, Mythen und Legenden.

E.-U. Walter

Ernst-Ulrich Walter, Autor von Kurzgeschichten und poetischen Gedankenspielen, freier literarischer Mitarbeiter des Magazins „Kunstblitz“ und freischaffender Maler hat unter seinem Pseudonym „Wal de Voh“ schon mehrfach im Zen-



Programm online

Online steht das Pro-gramm der 16. Ronsdorfer Literaturtage, die vom 7. bis 28. Oktober stattfinden, als Informationsquelle be-reit. Im Ronsdorf-Kalender auf der Website des Rons-dorfer Heimat- und Bürger-vereins „www.hub-rons-dorf.de“ und auf der Veran-staltungs-Plattform „www.wuppertal-live.de. Arbeits-kreis-Leiterin Monika Diehle betont, dass man schon jetzt Lesungen bu-chen kann.

trum von Ronsdorf ausgestellt (Ronsdorf-Carré, Deutsche Bank). Doch nicht nur mit dem Pinsel auf der Leinwand, auch mit dem Erzählstift in der Hand ergeben sich aus Gedan-ken, Worten, Sätzen Geschich-ten, trifft sich Fantasie mit Realität, Kurioses mit Tragik. Über allem siegt das liebevolle Zueinander. Ein literarisches Gemälde entsteht, von Zuhö-renden mit eigenen Farben ver-vollständigt.

Wanderung um den Beyenburger Stausee

Alt-Beyenburg nach dem Hochwasser, Abschlusswanderrunde zum Bilsteinkopf

(Reg./kgc) Einladung zu Samstag, 23. September 2023: Hallo, liebe Wuppervitalerin-nen und Wuppervitaler, die wahrhaftige Flut hat vor über zwei Jahren neben der Kohlfurth und dem Morsbachtal auch Beyenburg über-schwemmt. Zuvor unvorstell-bares Hochwasser mit fast un-bezahlbaren Schäden haben unser schönsten Wuppertaler Dorf heimgesucht.

Wir wandern um den Beyen-burger Stausee und erreichen über „Schemm“ Alt-Beyen-burg. Bei einem Rundgang schauen wir, was noch an Schäden sichtbar ist und was an Wiederaufbauarbeit geleis-tet worden ist. Wir hören Wor-te von Bruder Dirk Wasserfuhr, der in einer deutschlandweit einmaligen Initiative mit seiner Kirchenglocke seine Mitbür-ger*innen buchstäblich aus der Ruhe und dem Schlaf weckte.

Der Anfang einer beispiel-haften bürgerschaftlichen In-itiative mit viel Mitmensch-lichkeit. Wir wollen erkunden,

ob und welche Schutzmaßnah-men Wuppertal vor künftigen Be-drohungen getroffen haben.

Nach dem Rundgang und der Feststellung, ob wir vor Haus Bilstein pausieren können, bietet Cornelia noch eine Wande-rung auf den Bilsteinkopf an. Ein „Zückerchen“ für die, die noch auslaufen wollen.

Wir treffen uns am Samstag, den 23. September 2023, um 10.30 Uhr am Wanderparkplatz Porta Westfalica, Buslinie 626 Haltestellen Wupperbrücke oder Beyenburg Mitte (Der Park-platz liegt zwischen diesen bei-den Haltestellen).

Klaus führt die Gruppe um den Stausee über Vor der Hardt, die Blaue Brücke, Fuß-gängersteg Schemm nach Alt-Beyenburg und erläutert „Bey-enburg nach dem Hochwas-ser“.

Dann führt der Weg hoch zur Klosterkirche und Bruder Dirk. Diese Strecke wird etwa 6 Km lang sein. Von hier geht es zum Haus Bilstein. Ob eine Bekös-



Foto: privat

tigung möglich ist, bleibt auch wegen des Wetters offen.

Für die Unermüdlichen wird dann der Bilsteinkopf – der Beyenburger Hausberg 300 m – mit Cornelia erklommen. Im wahrsten Sinne des Wortes, denn es geht am Anfang sehr steil nach oben.

Insgesamt schließt sich eine kleine Runde wieder zurück

nach Beyenburg mit etwa drei bis vier Kilometern an.

Anmeldung bitte nur über folgenden Link: www.super-saas.de/schedule/Wuppervital/Natur_und_Kultur

Die Teilnahmezahl ist auf 40 begrenzt. Es wird eine Warte-liste angelegt. Wir bitten um Verständnis. Bitte keine An-meldung via E-Mail.

kurz notiert

Umweltschutz mit Geschmack

(W.) Am Samstag, dem 23. September, darf von 14 bis 18 Uhr wieder Nachhaltiges erlebt, gekostet und kennengelernt werden. In der Station Natur und Umwelt in der Jägerhofstr. 229 geht es an diesem Tag um leckere Lebensmittel, ob geret-

tet oder von fleißigen Bienen hergestellt, aber auch ganz pflanzlich und auf jeden Fall nachhaltig. Das zeigen auch „befreite“ Schulkinder ... Prä-sentiert wird außerdem die ge-sunde und nachhaltige Pflege von Haut und Haar, aber auch die so umweltfreundliche Fort-bewegung auf dem Rad, ob

(nur) zum eigenen Transport oder mit geeigneten Lasten. Wer mit dem eigenen Fahrrad anreist, spart nicht nur die Park-platzsuche, sondern hat auch noch die Möglichkeit, das Ge-fährt mit Hilfe zur Selbsthilfe checken zu lassen. Wenn Sie ausreichend Äpfel, Gefäße zum Abfüllen und auch Zeit mitbrin-

gen, kann der eigene Saft gepresst werden. Dies alles und vieles mehr bieten neben der Station Natur und Umwelt folgende Mitwirkende sachkundig an: Bienenzuchtverein Cronen-burg e.V., BUND – Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Das Brockenhaus, Naturfriseurin Iris Deselaers-

Kus, E-motion E-Bike Velbert, Fahrrad Reparatur-Café, Fancy Foods, Foodsharing Wuppertal, Greenpeace Wuppertal, Kneippverein Wuppertal e.V., Schüler*innen W.-Dörpfeld-Gymnasium, Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Wuppertal, Umweltberatung. Der Eintritt ist frei.

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Vermischtes

Zitruspflanzen, Palmen, Eukalyptus, Yuccas, verschiedene Größen, aus Altersgründen abzug., T. 02 02 - 4 67 07 90.

Achtung: Frau Heilig sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Porzellan, Näh-/ Schreibmaschinen, Teppiche, Bleikristall, Möbel, Uhren, Zinn, Bernstein, Münzen, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 63 - 2 36 46 41.

Im Herbst: Gartengrund-stückspflege, sehr günstig und bezahlbar, Wildwuchs entfer-nen, Tel. 02 02 - 49 57 87 12.

Immobilien

Garage in Ronsd. gesucht, Tel. 01 70 - 5 58 88 94 oder 02 02 - 7 47 55 88.

Anzeigenannahme bis Donnerstag 18 Uhr

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken
BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbelaufbauaufzug mit Bediener
Möbellager: Ronsdorf
Telefon 02 02 - 47 53 33

BÄCKEREI Steinbrink
... so richtig gut!
Wir schaffen noch mit Herz & Hand

Kl. Lager bzw. Garage ges., Innenhöhe mind. 2,30 m, Grö-ße 20-30 qm, Anfahrt m. LKW mittelbar, als Lager, in Wtal/RS ges., Telefon 01 51 - 58 41 76 08.

Gesundheit

Med. Fußpflege bei Ihnen zu Hause: A. Schmitz, Tel. 01 71 - 2 67 54 26.

Cranio-Sacral-Therapie, Viscerale Osteopathie, Ener-giearbeit. **Nadine Mehler, Heilpraktikerin** – Remscheid Str. 35, 42369 Wuppertal. Tel. 01 63 - 2 01 92 67.

Fußpflege Med., Fußbad und Massage, Hausbesuche, Tel. 0 21 91 - 6 92 29 83.

Haarausfall aller Art? Bera-tung, Behandlung, Einzelbedie-nung. Termine unter 46 44 10, Gabriele Luckner, Friseurmeis-terin/Capellogin.

Gewerblich

Computer Kuna – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de **Fa.**

Soforteinsatz für Senioren: Wildwuchs-Gartenpflege, Ra-sen, Sträucher, von A bis Z be-treut, Tel. 02 02 - 94 63 03 30.

Stellenmarkt

Für die Außenpflege unseres Betriebes suchen wir einen Menschen, der Spaß daran hat, in der Natur zu arbeiten. Geringfügige Beschäftigung, Arbeitszeiten und weitere Infor-mationen gerne persönlich, Tel. 46 22 16.

GM Sanitär & Heizungstechnik
G. Mesenhöller
Engelbert-Wüster-Weg 14
42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 4 69 84 07
Mobil (01 71) 2 65 97 53

SONNTAGSBLATT · Telefon 02 02 - 2 46 13 13
info@sonntagsblatt-online.de · www.sonntagsblatt-online.de

KUHLENDAAHL
feine Fleisch- und Wurstwaren

Bierwurst „Bayrische Art“ am Stück oder geschnitten	100g	1,59
Unsere beliebten Weißwürstchen „Bayrische Art“	100g	1,49
Rohschinken vom Nüßchen	100g	2,49

Der Klassiker KLEINE BLUT- ODER LEBERWÜSTCHEN 100g 1,29

Frisch aus dem Grill: SCHWEINSHAXE Stück 4,80

Das Schäufole Fränkisch (natur) / Badisch (gepöbelt, angeräuchert) hg 8,99

Kasseler Lachs vom Hohenloher Strohschwein hg 12,90

Weitere Bayrische Spezialitäten in unseren Geschäften!

Mo- RUHETAG		
Di- Fleischhäse mit Speiegelei, Kartoffelpüree & Salat		8,20 €
oder Spaghetti Bolognese		7,20 €
Mi- Gebratenes Schweinefilet auf Ratatouille & Rosmarinkartoffeln		10,90 €
oder Möhreintopf mit Einlage		7,20 €
Do- Schweinebraten mit Soße, Gemüse & Salzkartoffeln		9,50 €
oder Chili con Carne mit Reis		7,50 €
Fr- Graupensuppe mit Hackbällchen		5,90 €
oder Tomatensuppe		5,90 €

KUHLENDAAHL'S OKTOBERFEST

Kuhlendahl GmbH
Engelstfeld 6 | 45549 Sprochnövel | (02339) 12180
Filiale Wuppertal
Ascheweg 11 | 42369 Wuppertal | (0202) 4670487
info@kuhlendahl.com | www.kuhlendahl.com

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite – Schauen Sie mal rein!

facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

Moni's Haushaltshilfe
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne:
02 02 / 40 86 86 86
www.monis-haushaltshilfe.de

Umsetzt mit Herz und Verstand

- Kochen
- Begleitung zum Friseur
- Besorgungen in der Apotheke
- Wohnungsreinigung
- Einkaufshilfe
- Begleitung zu Ärzten
- Behörden- und Botengänge
- Begleitung zur Fußpflege
- Pflanzen- und Grabpflege

Genießen Sie Ihren Alltag mit unserer liebevollen Unterstützung bei allen hauswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Tätigkeiten.

Wir rechnen die Kosten der Alltagsunterstützung direkt mit Ihrer Pflegekasse und/oder Krankenkasse ab. Ihre Pflegekasse zahlt für Sie 3,5 h/Monat (Pflegegrad 1-5).

Ihr Vorteil:
Sie müssen nicht in Vorleistung gehen, wir kümmern uns um die Abwicklung.

... und vieles mehr! Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für Wuppertal, Remscheid und Wermelskirchen

HYLA MACHT ATMEN ZUM ERLEBNIS
Clevere Technik für staubfreies Wohnen

- Luftreinigung
- Staubreduzierung
- Schmutzfilterung im Wasser
- Reduzierung der Virenlast

Jetzt Termin vereinbaren & testen!

Ideal für Allergiker, Haustierbesitzer & Kinderhaushalte

Unverbindliche & kostenlose Beratung durch:
Susanne Frickenhaus - unabhängige Hyla Beraterin
Mail: kontakt@wunderfrosch.de
www.wunderfrosch.de
Mobil: 0173- 3279645

400 Besucher bei AWG Wuppertal 24 Stunden live

(W./Red.) Am Freitag, den 8. September 2023 lud auch die AWG im Rahmen von „Wuppertal 24 Stunden live“ zum Blick hinter die Kulissen. Ab 16 Uhr standen am Betriebsstandort des Müllheizkraftwerks (MHKW) auf Korzert Führungen durchs Werk und Fahrten mit AWG-Müllwagen über das Gelände auf dem Programm. Rund 400 Be-

suchende nutzten die Gelegenheit, die AWG aus der Nähe kennenzulernen. Die MHKW-Tour führte die Besucher unter anderem aufs Dach der Anlage und in die Kran-Kanzel, von wo aus der Abfall aus dem Müllbunker per Greifer in die thermische Verwertung gegeben wird. Außerdem stand das AWG-Müllmonster für Fotos bereit.



Für Allergiker und Haustierhalter

Das Hyla-System macht das Atmen zum Erlebnis

(Ro./Red.) Eine Ronsdorferin hat sich zur Aufgabe gemacht, ihren Mitmenschen wieder Freude am staubfreien Umfeld zu vermitteln. Susanne Frickenhaus (44) ist überzeugt, dass mit dem System Hyla in wenigen Wochen eine 80-prozentige Staubreduktion hinzubekommen ist.

Bei Allergien sowie steigender Viren- und Bakterienlast wird es immer wichtiger, durch Tiefenreinigung die Schadstoffe aus dem nahen Umfeld – den eigenen vier Wänden – herauszufiltern.

Das schafft ein herkömmlicher Staubsauger nur ansatzweise. Das Hyla-System basiert auf einem einzigartigen Patent, bei dem 99,97 Prozent der eingesaugten Luft durch eine Wasser-Filterfunktion gereinigt wird.



Für die Hyla-Wasser-Filterfunktion ist Tierhaarentfernung kein Problem.

Wer daran zweifelt, kann eine kostenlose Erlebnispräsentation bei Susanne Frickenhaus per WhatsApp buchen. Sie wird bei einem Hausbesuch den Mehrwert des Hyla-Systems mit hygienischer Sauberkeit unter Beweis stellen.

Susanne Frickenhaus weiß, wovon sie redet, hat sie doch zwei Kinder (eine Tochter ist Asthmatikerin und Allergikerin) und einen Zwergdackel, die schon ab und an aufgrund ihrer Lebhaftigkeit für einigen Wirbel sorgen.

Die Ronsdorferin Susanne Frickenhaus ist unabhängige Hyla-Beraterin, die man einfach über Mail erreichen kann: kontakt@wunderfrosch.de.

Kostenlose Beratung unter Telefon 01 73 - 3 27 96 45. Infos: www.wunderfrosch.de

Sport in der Region Südwest siegt weiter

(Reg./Red.) Zur ungewohnten Zeit ging es am Donnerstagabend nach Dormagen zum Spiel bei der TG Stürzelberg mit einigen erfahrenen Spielern mit höherklassiger Erfahrung. Dabei konnte man wieder auf Pavlidis und Montag zurückgreifen.

Gegen die tief stehende Zone der Gastgeber begann das Spiel eher zäh und Südwest war auf eine gute Trefferquote angewiesen, um die Gegner aus der eigenen Zone hervorzulocken. Dies gelang erst im zweiten Viertel besser, besonders dank wichtiger Treffer vom jungen Tim Ludwig und Max Montag. Unter den Körben taten sich die Südwest-Center immer wieder schwer gegen die dicht gestaffelte Deckung. Mit einer

45:37 Führung ging es denoch in die Halbzeitpause.

Ähnlich wie im ersten Spiel legte Südwest gleich wieder mit einem starken dritten Viertel nach der Halbzeit los. Besonders der 18-jährige Rückkehrer aus den USA, Maceo Gulich, überzeugte an diesem Tag durch starke 16 Punkten in der Offensive und einer guten Verteidigung.

Mit der 68:50-Führung im Rücken verpasste man es im letzten Viertel, ein noch deutlicheres Ergebnis einzufahren und ließ zum Ärger von Coach Bendias die Zügel doch etwas schleifen. Dennoch gelang ein wichtiger 80:66-Erfolg vor dem sehr schweren Heimspiel am 23.09 um 18 Uhr gegen die RheinStars Köln.



Nach zwei Siegen ist die Stimmung im Team natürlich besonders gut. (Foto: privat)

kurz notiert

Bewerbungstraining

(W.) In den Herbstferien ins Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit? Für viele Schüler*innen war das in den vergangenen Jahren das Erfolgsrezept für die gelungene Bewerbung und das erfolgreich absolvierte Auswahlverfahren auf den Ausbildungsplatz im Traumberuf. Auch in diesem Jahr bietet das BiZ Wuppertal wieder das begehrte Bewerbungstraining an. Am Freitag, 13. Oktober, wird im kostenlosen Bewerbungstraining mit den Wuppertaler

Wirtschaftsjunioren das Vorstellungsgespräch geübt. Darüber hinaus erhalten die Seminarteilnehmer viele Tipps zur Gestaltung ihrer Bewerbungsunterlagen und wie man sich auf das Vorstellungsgespräch richtig vorbereitet. Dafür ist es wichtig, dass die Jugendlichen ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen. Die Wirtschaftsjunioren Wuppertal sind Unternehmer und Führungskräfte aus allen Bereichen der Wirtschaft. Die Schüler*innen lernen im Seminar von echten Profis, von jungen Unterneh-

mern, die es gewohnt sind, Personal auszuwählen und einzustellen und deshalb aus der Praxis wissen, wie eine Bewerbung gut wird oder wie man sich im Vorstellungsgespräch am besten verhält. Das Bewerbungstraining mit den Tipps zu den Anschreiben findet am Freitag, 13. Oktober, um 10.00 Uhr im BiZ Wuppertal in der Hünefeldstraße 10a statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Wer am kostenlosen Bewerbungstraining teilnehmen möchte, kann sich telefonisch unter 02 02 - 28 28 - 4 60 anmelden.

Regionales Branchenregister

Auto ANMELDEHELD - Benjamin Jung - Am Markt 6 · 42369 W.-Ronsdorf Tel. 02 02 / 430 41 61-0 info@anmeldeheld.de www.anmeldeheld.de	Bauservice Seit über 80 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen STÖRTE GmbH & Co. KG Bauunternehmung Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06 www.stoerte-bau.de	Computer Computer Kuna Hardware Software Schulungen Telefon: (02 02) 4 78 98 40 Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54	Elektro ELEKTRO HALBACH • ELEKTROINSTALLATIONEN • PHOTOVOLTAIKANLAGEN • WÄRMEPUMPEN • WALLBOXEN Miele KUNDENDIENST Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf) Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43 www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de	Garten Garten- und Landschaftsbau Ralf Feick Gärtnermeister Planung und Ausführung von: • Gärten • Feuchtbioskopen • Wegen und Terrassen • Gartenpflege Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38	Gartengeräte Reinshagen Garten- und Motorgeräte Heider Straße 7, 42369 Wuppertal Tel. 0202. 46 10 46, www.otto-reinshagen.de	Garagentore meyertore VERTRIEB MONTAGE SERVICE HÖRMANN Garagentore - Haustüren Feuerschutztüren und -lären Industrietraktoren Roll- und Schnellläufere Montage Service Werkzeuge Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de
GF Service rund um's Auto AutoTeam KFZ-Meisterbetrieb Goldlackstr. 7-15 · W.-Ronsdorf Telefon 02 02 - 97 95 222 www.gf-autoteam.de	Bauunternehmung Barke Hochbau UG Architekturarbeiten · Bauleitung Maurerarbeiten · Trockenbau · Betonbau Reparatur- und Sanierungsarbeiten Nibelungenstr. 64 · 42369 Wuppertal (02 02) 46 14 38 · barkegmbh@t-online.de Mobil: 01 72 - 2 62 77 50	Container Container für Schutt & Müll Tamm GmbH Gasstraße 11 ☎ 4 69 83 72	KURZ-KAUFMANN Für Sie im Einsatz!!! Tel.: 978 9910 Am Kraftwerk 3 Wpt.- Ronsdorf	Beratung Planung Ausführung Christoph Janthor Gärtnermeister im Garten- und Landschaftsbau Erbschlo 19 · 42369 Wuppertal Tel. 4 60 31 47 · Fax 2 46 21 29	SonntagsBlatt Telefon (02 02) 2 46 13 13 Telefax (02 02) 2 46 13 14 www.sonntagsblatt-online.de info@sonntagsblatt-online.de	Glas Glas, Spiegel, Facetten Wärme-/Schallschutzglas Ihr Ronsdorfer Glaser Heinz Otto Holthauer Str. 41 a Tel. 46 43 36 Fax 46 39 98
VOGEL BAUFINANZIERUNG BAUSPAREN IMMOBILIEN Kniprodestraße 23 · 42369 Wuppertal Telefon 0202/660607 · Fax 0202/643163 www.vogel-wuppertal.de · info@vogel-wuppertal.de Termine jederzeit nach Vereinbarung	Bücher Ronsdorfer Bücherstube Staasstraße 11 42369 Wuppertal Ruf 02 02 / 246 16 03 info@buchkultur.de www.buchkultur.de	Elektro Meisterbetrieb für Energie- und Gebäudetechnik Bornwasser e.K. Olper Höhe 4 · 42899 Remscheid Telefon 0 21 91 / 5 25 26 info@elektro-bornwasser.de www.elektro-bornwasser.de	Frank Müller • Elektrotechnik Meisterbetrieb Elfriede-Stremmel-Str. 29 42369 Wuppertal Telefon 02 02 / 4 69 01 27 Telefax 02 02 / 2 46 21 21	Plöttner Garten- und Landschaftsbau Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf Telefon 02 02/46 47 35 · Fax 4 60 31 21	La Favola Ristorante - Pizzeria Tel. (02 02) 62 15 60 www.ristorantelafavola.de Öffnungszeiten: Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr · 18.00-23.00 Uhr Dienstag Ruhetag Holthauer Straße 29 · W.-Ronsdorf	ELEKTRO HALBACH Miele AUTORISIERTER KUNDENDIENST Telefon 02 02 - 46 40 41 Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf) • Ladengeschäft mit Verkauf •

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ...
DANKE!

- Redaktion **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, W.-Ronsdorf
- Bandwiker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, W.-Ronsdorf
- Postshop Düsseldorf im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße, W.-Ronsdorf
- Lotto Wigge, Lüttringhauser Straße 23, W.-Ronsdorf
- CVJM-Heim, Böhler Höhe
- Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300, W.-Lichtscheid
- Star-Tankstelle, Obere Lichtenplatzer Straße 365, W.-Lichtscheid
- Shell-Station Buscher, Staasenthaler Straße 27, W.-Ronsdorf
- Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11, W.-Ronsdorf
- Lotto Meyer, Elias-Eller-Straße 3, W.-Ronsdorf
- Anna's Lottoladen & mehr, Ascheweg 18, W.-Ronsdorf
- Draka Cable, Nibelungenstraße 85, W.-Ronsdorf
- Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79, W.-Ronsdorf
- HELIOS-Klinik Bergisch-Land, Im Saalscheid 5, W.-Ronsdorf
- Aral-Tankstelle, Linde 19, W.-Linde
- F(I)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17, RS-Lüttringhausen
- Postshop Düsseldorf, Lütter-Center, RS-Lüttringhausen
- Dorf-Shop, Richthofenstraße 22, RS-Lüttringhausen

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!

www.sonntagsblatt-online.de

Weitersagen dauert länger
SONNTAGSBLATT

Mit einer Gesamtauflage von 22.500 Exemplaren ist das **SONNTAGSBLATT** Wuppertals auflagenstärkste Stadtteilzeitung.

Von Ronsdorf, dem Scharpenacken, Lichtscheid, dem Freudenberg und dem Toelleturm sowie RS-Lüttringhausen erreichen wir Woche für Woche mit der Zustellung durch unsere hauseigenen Boten die Haushalte unserer Leser in der Region.

SONNTAGSBLATT Für Sie vor Ort **22.500 Mal** kostenlos in alle Haushalte von Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung

Sport in der Region

Die herben Pleiten mehrren sich

Nur SSV Germania siegt – Nun das Derby gegen den TSV

(Reg./PK) In der Landesliga schwächelt der FC Remscheid zur Zeit. Das Ziel „oben mitzuspielen“, wenn nicht gar um den Aufstieg, muss vorerst begraben werden. Nach der vermeidbaren Niederlage gegen den SC Victoria Mennrath (1:2) ist das Team um Trainer Ferdi Gülen im grauen Mittelfeld der Liga gelandet und belegt aktuell Tabellenplatz neun. Nach sieben Spieltagen hat man bereits sieben Punkte Rückstand auf den Tabellenführer. Am Sonntag kommt der MSV Düsseldorf in das Röntgenstadion, eine Mannschaft, die nur unwesentlich schlechter dasteht als der FCR. Das Spiel beginnt um 15.00 Uhr. Auch der TSV 05 Ronsdorf

hat eine Niederlage hinnehmen müssen – und das noch auf eigenem Gelände. Gegen den Dabringhauser TV hieß es am Ende 2:5. Da können die Zebras etwaige Ambitionen um das Mitspielen im Aufstiegskampf erst einmal vergessen, denn nach fünf Spieltagen ist der Tabellenführer bereits acht Punkte enteilt.

Die SSV Germania 1900 fuhr hingegen am Wochenende einen immens wichtigen Dreier ein und zwar auswärts. Die Germania siegt beim 1. FC Wülfrath mit 3:1-Toren und hat den Platz im unteren Drittel der Tabelle in der Bezirksliga zunächst verlassen. Am Sonntag steht nun das Derby an: Die Germania erwartet den TSV 05

Ronsdorf. Das vielleicht wegweisende Spiel wird auf dem Platz am Freudenberg um 14:00 angepfiffen.

Die Zweite des TSV 05 Ronsdorf hat zum wiederholten Mal deutlich verloren, diesmal mit 2:11 (!) gegen die Breiten Burschen Barmen. Der TSV ist mit drei Punkten Vorletzter der Tabelle. Nur der Langenberger SV ist ohne Punkt noch schlechter. Am Sonntag kann die Ronsdorfer Reserve erneut einen Versuch starten, drei Punkte zu erringen, allerdings werden die Aufgaben nicht leichter: Der SC Viktoria Rott, Tabellenachter, erwartet die Ronsdorfer Kicker. Die Partie am Horst-Drecker-Platz beginnt um 15.00 Uhr.

PSV Laufgarde dominiert den Volkslauf

Im Bayer-Sportpark fand der 56. Wuppertaler Volkslauf statt

(Reg./Red.) Bei Sonnenschein und sehr hohen Temperaturen nahmen 26 Mädchen und Jungen des PSV Wuppertal am 56. Volkslauf in Wuppertal teil.

Auf der Rundstrecke im Bayer Sportpark an der Wupper ging es je nach Altersklasse über die Strecke von einem, zwei oder auch fünf Kilometern.

Achtmal Platz eins, dreimal Platz zwei, zweimal Platz drei und viele weitere gute Platzierungen konnten sich die Kinder des PSV erkämpfen. Mit viel Freude nahmen alle Teilnehmenden im Ziel die lokal aus Holz gefertigte Medaille in Empfang.

Tim Fiedrich in 7:27 Minuten und Ivan Solodkyi in 7:36 Minuten waren mit Abstand die schnellsten Läufer über die 2.000 Meter.

Lucian Unverzagt holte sich über fünf Kilometer in 19:32 Minuten Platz vier von insgesamt 210 Starter/innen. Das heißt, dass er in seiner Altersklasse mit mehreren Minuten Vorsprung souverän Erster wurde.

Platz eins gab es für Julian van Look U 8, für Oskar Bleidieß M 12 und Linda Bleidieß W 14 sowie Kjell Kaja M 14 und Lauren Unverzagt M 11. Platz zwei erreichten Neele Leven, Jona Schwedler und Elias Espanion.



Focussiert geht es zur Siegerehrung. (Foto: privat)

Da soll einiges zusammenkommen

Wieder Sponsorenlauf am Gymnasium am Kothen

(Red./Red.) Die Schüler*innen veranstalten einen Lauf, in dem Sponsoren gewonnen werden, die pro gelaufener Runde einen gewissen Betrag spenden.

In einem farnefrohen Meer von Schüler*innen und Lehrer*innen findet am 22. September der Sponsorenlauf zum 200-jährigen Jubiläum der Schule statt. Es ist eine besondere Zeit, in der die Schulfamilie zusammenkommt, um nicht nur ihre Fitness und Ausdauer unter Beweis zu stellen, sondern

auch, um einen wichtigen Zweck zu unterstützen.

Der Sponsorenlauf hat sich zu einem Ereignis entwickelt, das nicht nur sportliche Aktivitäten fördert, sondern auch Nebenaktivitäten hervorbringt, wodurch Projekte an der Schule finanziert werden können.

Der Sponsorenlauf steht kurz bevor und die Vorfreude ist überall spürbar. „Jeder Schritt, den wir machen, wird nicht nur unsere Ausdauer und Entschlossenheit zeigen, sondern auch die Stärke unserer Ge-

meinschaft unter Beweis stellen. Jeder Beitrag zählt, sei es durch Spenden oder laute Anfeuerung am Streckenrand. Gemeinsam werden wir nicht nur unsere sportliche Grenzen überschreiten, sondern auch den Zusammenhalt und die Solidarität stärken, die unsere Schule so besonders macht. Wir freuen uns darauf, mit allen am Start zu stehen und diesen Sponsorenlauf zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen. Gemeinsam laufend Gutes tun“, sagt ein Schüler.

Nachwuchs-Rochen recht erfolgreich

Als Tabellenführer nun zum Tabellenzweiten nach Minden

(Reg./Red.) Mit einem wie immer sehr jungen Kader trafen die Wuppertaler Baseballer in der Landesliga auf die Dortmund Wanderers III.

Pitcher-Neuling Simon Byrtus hatte in den ersten drei Innings keine Probleme und gab keinen Run an Dortmund ab. Erst seit diesem Jahr pitcht er und blieb dabei bislang immer erfolgreich.

Im vierten Inning übernahm Finn Hentrich die Verantwortung. Der wurde dann im fünften Inning von Closer Sebastian

Funke abgelöst.

Defensiv kamen Tomas Byrtus, Matti Mangold und Maxi Griesbach als Catcher zum Einsatz. Sie behielten allesamt die Übersicht und ermöglichten es der gegnerischen Offensive nicht oft, die Bases zu stehlen.

Es gelangen den Dortmund Wanderers im Verlauf der Partie zwar acht Hits, diese konnten aber nicht in viel Zählbares umgemünzt werden.

Die Stingrays-Angriffsmaschine war kaum aufzuhalten.

Durch diszipliniertes Verhalten am Schlag, cleveres Base-Running und natürlich mit etwas Glück konnten sich die Stingrays frühzeitig einen sehr beruhigenden Vorsprung erspielen.

Besonders nennenswerte Ergebnisse in der Offensive erzielte Mika Mangold, der mit zwei Singles und zwei Doubles gleich mal sechs Punkte für seine Mannschaft hereinschlug.

Der Endstand von 14:4 zeigt wieder einmal eine geschlos-

sene Mannschaftsleistung.

Als Tabellenführer reisen die Bayer-Baseballer nun am kommenden Samstag, dem 16. September, zum Tabellenzweiten nach Minden. Bislang konnte jedes dieser beiden Teams eine Partie für sich entscheiden – eine brisante Partie, die eine echte Standortbestimmung dokumentiert.

Anschließend kommt es noch zu zwei Begegnungen mit den Hagen Chipmunks.

Es wird ein ereignisreiches Wochenende werden.

Regionales Branchenregister

Hausverwaltung

Henze & Derkum
Hausverwaltung - Immobilien
rund um Wuppertal
Kasinosstr. 19-21 · 42103 Wuppertal
Tel. (01 72) 2 62 77 50
E-Mail: t.henze@hvw-im.de
Internet: www.hvw-im.de

Hutmode

GEBeANA®
Hüte · Mützen
Schals · Accessoires
Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf
Telefon (02 02) 76 93 57 85
Mitten im ♥ von Ronsdorf

Maler

REINER SWOBODA
Ihr Malermeister
An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Parkett

PARKETT FRISCHEMEIER
• Parkett • Vinyl
• Laminat • Teppich
Telefon 75 2012
www.parkett-frischemeier.de

Sport

proKRAFT Training
RS Krafttraining GmbH
Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
www.proKRAFT.Training

Tischlerei

UM Uwe Meister
Bau- und Möbeltischlerei
Im Vogelsholz 33 · 42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 46 45 41
info@meister-tischlerei.de
www.meister-tischlerei.de

Werbung

Atelier Jo Budde
42369 W.-Ronsdorf
Forststraße 20
Telefon 2 46 13 13
Telefax 2 46 13 14

Heizung

WEIDEN
seit 1933
Heizung · Klima · Sanitär
Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!
www.sonntagsblatt-online.de

Optiker

BÜCHNER
Brillen
W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8
Tel. 02 02 / 46 76 17
Mo.-Fr. 9.-18.30 u. Sa. 9.-13.30 Uhr

Rechtsanwälte

RECHTSANWÄLTE ALTEMANN · NIEMEYER SCHMIDT & PARTNER
Erschloer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 01 80
Stuttgarter Str. 20 · 42853 Remscheid
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52
www.altemann.de

Tankstelle

Tankstellen - Heizöl & Diesel Schmierstoffe - Strom & Erdgas
Ernst Buscher GmbH & Co. KG
Staubenhöler Str. 17
0202 - 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de
Shell Markenpartner

Versicherung

WJW Versicherungs- und Finanzmakler
Hans Werner Jungke
Barmer Str. 7 · 42899 Remscheid
Telefon (0 21 91) 69 444 85
h.w.jungke@wjw-finanz.de

DieSIGNCOMPANY

BILD · SCHRIFT · LOGO · DESIGN
Beschriftungen
Digitaldruck
Stempel
Planen
Textildruck
SonntagsBlatt:
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

SonntagsBlatt

Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de
Auflage 22.500

Küche

SABEL
Küchen mit Leidenschaft
Küchenstudio · Beratung · Montage
W.-Ronsdorf · Lohsienestr. 6
Tel. (02 02) 4 66 09 64
www.kuechen-sabel.de

SUDOKU

Lösung vom 10.09.2023

2	5	4	9	1	6	7	8	3
9	6	3	8	5	7	1	4	2
7	1	8	2	4	3	9	6	5
4	2	5	6	8	1	3	7	9
6	8	9	7	3	2	4	5	1
3	7	1	5	9	4	8	2	6
8	3	6	4	2	9	5	1	7
1	4	7	3	6	5	2	9	8
5	9	2	1	7	8	6	3	4

Rehabilitation

C.Beuthel Das Sanitätshaus
Erich-Hoepner-Ring 1
42369 Wuppertal
Telefon (0202) 430 46-800
info@beuthel.de · www.beuthel.de

Taxi/Mietwagen

Ronsdorfer Funkmietwagen-Zentrale
Krankenfahrten 02 02
Großraumwagen 46 10 53
Rollstuhlbeförderung 46 10 54
Kurierdienste
Flughafenfahrten
24 Stunden täglich in allen Stadtteilen.
TAXI ZENTRALE WUPPERTAL
275454

SONNTAGSBLATT gelesen ... dabei gewesen!

SUDOKU

6				8				
3	4						1	
				1			5	
		8	6					
			7	5				9
		2						3
1		5		7			3	
7		2	4	1				
2								4

Impressum

Verlag SonntagsBlatt
Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

SONNTAGS BLATT
REGIONAL
Wochenendzeitung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung

Herausgeber: Jo Budde · Auflage: 22.500 Stück
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Sanitär

Schleupen Sanitär- & Heizungstechnik
Hans-Walter Schleupen
Gas- und Wasserinstallateurmeister
An der Blutrinke 59 · 42369 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16
E-Mail: h-w-schleupen@versanet.de
info@sonntagsblatt-online.de

Textil

Stickerej Barmer DiMa
Marina Giebeler
Monschastr. 22 · 42369 Wuppertal
Mobil: 01 51 - 11 59 00 77
www.barmer-dima.de

Weitersagen dauert länger
SONNTAGSBLATT

Anzeige

BEE GEES MUSICAL kommt nach Wuppertal!



**Sonntag, 28. April 2024
19.00 Uhr
Wuppertal, Stadthalle**

MASSACHUSETTS – BEE GEES MUSICAL lässt sein Publikum in einer mitreißenden musikalisch – biografischen Show mit vielen der Original-Musikern der Bee Gees Live-Konzerte an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band teilhaben.

Von den Anfängen der ersten Single-Veröffentlichung vor 50 Jahren über „To Love Somebody“ und „Massachusetts“, die heiße Saturday Night Fever-Zeit bis zu ihrem letzten großen Album „You Win Again“ Ende der 80er Jahre.

„Die erfolgreichste Familienband aller Zeiten“ stellt das Guinness-Buch der Rekorde fest! Die aus England stammenden Gibb-Brüder gründen sich als Pop-Band 1958 in Australien und landen ihre ersten Hits. 1966 geht es gemeinsam zurück nach Großbritannien – die Teenie-Stars sind jetzt schon mächtig populär. Aber das ist nur der Anfang: In den 70er Jahren jagt ein Welthit den nächsten. 1978 haben die BEE GEES zeitgleich 5 Songs in den Top Ten der US-Charts. Das Musical „Massachusetts“ ist musikalisch authentisch und auch optisch sowie emotional ganz nah dran am Original – denn die Sänger sind auch drei Brüder. Alle großen Hits werden zu hören sein, die frühen Songs ebenso

wie die späten.

Den musikalischen Part übernehmen THE ITALIAN BEE GEES, bekannt aus der großen TV-Dokumentation „50 Jahre Bee Gees“. Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb und sind seit Jahren auf den Spuren ihrer großen Vorbilder unterwegs. Weltweit haben sie sich bereits eine eingeschlossene Fanggemeinde ersungen und erspielt und besitzen die alleinige Legitimation der Gibb-Brüder, den Namen und das musikalische Erbe zu repräsentieren. So konnten die drei auch den Originalproduzenten und Keyboarder der Bee Gees von 1975 bis 1982, Mr. Blue Weaver, für das Musical begeistern und natürlich auch live mit all seinem Wissen über die Original-Arrangements und Hintergrund-Stories für diese Aufführungen verpflichtet. Dazu gesellt sich auch der Schlagzeuger der Schaffensperiode der Bee Gees 1973-1979, Mr. Dennis Bryon, sowie Vince Melouney, Gitarrist von 1967 bis 1969.

Nur bis zum 2. Oktober gilt ein Frühbucherrabatt für Leser von 15% auf die Ticketpreise

Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich bei der Ticketzentrale 02 02 - 45 45 55, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

„Paetschman proudly presents“ Multivisionsshow einer Motorreise: „Mein eigener Weg“

(Cro./Red.) Im Rahmen der bekannten Reiseshow-Reihe „Paetschman proudly presents“ hat Veranstalter Michael Paetsch diesmal einen „Wiederholungstäter“ zu Gast. Zusammen mit seiner Lebensgefährtin Joana Breitbart hatte Joshua Steinberg seinerzeit ihre legendäre Afrika-Reise gezeigt. Diesmal präsentiert er die begehrteste Motorreisende seiner Show „Mein eigener Weg“. Im Alter von 24 Jahren startete Joshua als Medizinstudent aus Osthessen den Motor seiner treuen Reisebegleiterin. Vor ihm lagen die schneebedeckten

Gipfel des Atlas, die sandigen Weiten der Sahara, die großen Tropenwälder Zentralafrikas, die tierreichen Flussdeltas Botswanas, die bergigen Küsten Südafrikas und damit quasi die ganze Welt. „Nicht die sieben Weltwunder machen den Reiz der Reise aus, sondern die Begegnungen mit den Menschen“, erklärt Joshua Steinberg. Diese Sicht spiegelt sehr eindrucksvoll seine ganz eigene Sicht auf die Welt wider. Fernab der Touristenrouten hilft er als freier DRK-Helfer verletzten und kranken Menschen, baut Brücken zwischen

den Kulturen und findet neue Freunde. Wer Joshua kennt, weiß, dass Kontaktschwierigkeiten für ihn ein Fremdwort sind. Die oftmals geringen Besitztümer der Bewohner*innen, die bewundernswerte Lebensfreude und die außergewöhnliche Gastfreundschaft der Afrikaner prägten ihn eindrucksvoll und nachhaltig auf seiner ereignisreichen, sieben Monate und 32.800 Kilometer langen Reise nach Kapstadt. Sein Abenteuer macht nicht nur Hoffnung darauf, mehr Toleranz und Verständnis zu wagen, sondern gibt Mut, Vorur-



teile abzubauen. Damit legt Joshua auch den Grundstein, immer wieder erfolgreich Abenteuer zu bestehen und mit offenen Augen der Welt und fremden Kulturen zu begegnen.

Im Rahmen seiner Multivisions-Show erzählt er bildhaft

von den Höhepunkten seiner Reise.

Die Show wird am 7. Oktober ab 20 Uhr im W-Tec an der Lise-Meitner-Straße (Haus 2) gezeigt. Karten bekommt man ab sofort unter www.wuppertal-live.de.

Erklärung zum Glasfaserausbau in Remscheid

Gute Nachrichten für Remscheider Bürgerinnen und Bürger

(RS/Red.) Die Stadt Remscheid und die Westconnect GmbH haben eine Erklärung unterzeichnet, die vorsieht, rund 49.300 Wohneinheiten und ca. 5.000 Geschäftseinheiten innerhalb der Stadt Remscheid an das Glasfasernetz anzuschließen. Im Einzelnen betrifft dies die Gebiete Alt-Remscheid Mitte, Alt-Remscheid West, Lennep und Lüttringhausen und Süd. Über die Glasfaseranschlüsse kann super schnelles Internet mit bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde abgerufen werden.

Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz zeigte sich hoch

erfreut über den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes in der Stadt Remscheid: „Wir möchten die Stadt Remscheid weiter zukunftsfähig machen. Das Vorantreiben des Glasfaserausbau ist dabei ein wichtiger Standortfaktor sowohl für Unternehmen als auch z.B. für das Arbeiten im Homeoffice.“

Peter Heinze, Technischer Beigeordneter der Stadt ergänzt dazu: „Das Angebot von Westconnect bietet uns eine hervorragende Chance, mit einer Glasfaseranbindung unsere Stadt noch lebenswerter und attraktiver zu machen und dem Ziel zur flächendeckenden

Glasfaserversorgung einen Riesenschritt näher zu kommen.“

Sandra Etterichretz, Key-Account Managerin bei Westconnect erklärt: „Die Glasfaseranschlüsse sind so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Videokonferenzen, Smart Home, IP-TV, Online-Gaming, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind – stabil, zuverlässig und schnell. Eigentümerinnen und Eigentümer können dabei von kostenfreien Glasfaseranschlüssen profitieren und sind nicht an die Buchung eines Tarifs gebunden. Außerdem ste-

hen wir für einen freien Wettbewerb und stellen unser Glasfasernetz im Open-Access-Modell auch anderen Unternehmen zur Verfügung.“

Insgesamt plant Westconnect im Projekt Remscheid mit eintägiger Bauzeit von vier bis fünf Jahren. Der Baustart in den jeweiligen Stadtbezirken wird zeitnah bekanntgegeben. Laut den Planungen sollen insgesamt ca. 2.550 Kilometer Glasfaserkabel verlegt werden. Hierzu sind ca. 290 Kilometer Tiefbautrassen in den Bürgersteigen und weitere ca. 195 Kilometer Tiefbautrassen zu den Gebäuden notwendig, um etwa

600 Kilometer Leerrohre in die Erde zu bringen. Die Vermarktung der kostenlosen Glasfaseranschlüsse ist für den Stadtbezirk Alt-Remscheid Mitte bis zum Jahreswechsel 2023 geplant. Somit können Anwohnende bis zum Ende der Vermarktungsphase die Gebühren für den Glasfaseranschluss bis zu 1.547 Euro sparen. Westconnect wird alle Bürgerinnen und Bürger anschreiben und über die Informationsangebote informieren. Zudem werden vor Ort Bürgerinfoveranstaltungen stattfinden. Die Termine hierzu wird Westconnect zeitnah kommunizieren.

SO. 28.04.24 · 19:00 · WUPPERTAL · STADTHALLE

Massachusetts BEE GEES Musical

Mit Originalmusikern der Bee Gees

In Memoriam to Robin & Maurice Gibb
Music performed by the ITALIAN BEE GEES

Nur bis 2. Oktober: 15% Frühbucher-Rabatt für Leser
Tickets: Ticketzentrale 0202-454555 u.a. Online: bestgermantickets.de ohne Versandgebühr

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können. brot-fuer-die-welt.de

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Unser Wochenend-Rätsel

einen Text entziffern o. vortragen	bayerisch: Retich	Vorderasiat, Perser	Drall eines Balls	Labyrinth	Helfer in der Not	unbestimmter Artikel	ausdruckslos blicken	altrömische Unterwelt	spanischer Fluss	eine der Gezeiten	hoch achten
Postsendung									eine Spielkarte		
leeres Gerede, Unsinn (ugs.)							Bienenzüchter			franz. Modeschöpfer (Christian)	
			aromatisierter Brantwein	Stadt an der Murg (Baden-Würt.)			dt. Sozialist (Friedrich)	franz. Seebad (Golf von Biskaya)	Bindewort		
Sagenkönigin von Sparta						Hülsenfrucht				gerade jetzt	Handelsgut
amerik. Filmstar, Sänger (Frank)	Grundlage, Unterbau		Heilmittel, Medizin					US-Thrillerautor (Dan)			
						Güte, Nachricht			Hausplan		Liebesbeweis
innere Leidenschaft	Ein-siedler, Klausner	Ureinwohner Mexikos			Sportfischer			germanisches Schriftzeichen		Furche, Kerbe	
									Brot-, Käseform	anhänglich, loyal	
Vulkan bei Neapel (Italien)	Vorname Strawinskys		Endpunkt	unannehm	Strick				Peitsche		Navigation
							zusammenfügen	ohne Feiertag			
Habe, Grundeigentum	Hauptstadt Afghanistans	säugen, stillen; anheizen	Nonne in der Probezeit							Großbauer im zarist. Russland	Stadtteil von Berlin
Idol, Kultfigur			preisendes Gesangsstück	an-nähernd, ungefähr			wieder	Wein-duft; Blumenstrauß			
									sich recken und dehnen		Werk von Homer
launenhafte Eigenheiten	Süßmittel, Brotaufstrich	eißweiß-haltige Nutzpflanze	Viper, Giftschlange					Schiffsgeländer			
Erdreich aus e. Baugrube					Hebevorrichtung				blütenlose Wasserpflanze		
			Schling-, Urwaldpflanze						süße asiatische Frucht		eigen-sinnig, hart-näckig
chem. Element, giftiges Gas	Schiff, Röhricht		Art, Sorte	emotional aufgewühlt	tierisches Milchorgan					oberster Teil des Getreidehalmes	Zwischenzeit-, -zustand
								Training, praktische Erfahrung	italienische Wein-stadt		
künstlerische Gestaltung	Kurort an der franz. Riviera	Blutgefäß				kleines Boot ohne Mast	Fein-gewicht für Edelmetalle			unemp-fänglich, gefeit	
Ältestenrat			Gewürz-, Heil-pflanze	Abend-kleid				spanisch: Hurra!, Los!, Auf!	Vieh-hüter		
			Band, Tonband (engl.)			vom Üblichen abweichend					Welt-organi-sation (Abk.)
halblang (Kleidung)	Ein-friedung, Gatter			geistl. Lehrer des Hinduismus				Halb-affe Madagaskars			
			Metallbolzen			Bein-gelenk				ein-farbig (franzö-sisch)	
Roll- und Eiskunst-lauffigur	Furcht-gefühl					munter, lebhaft			Kobold, Zwerg		

kurz notiert

Botanischer Garten

(W.) Der Förderverein stellt sich vor, bei schönem Wetter Öffnung des Elisenturms: Am Sonntag, den 17. und 24. September können Gartenbesuchende sich bis 17 Uhr wieder über die Arbeit des Vereins der Freunde und Förderer des Botanischen Gartens e. V. informieren und Vereinsartikel wie zum Beispiel den 0-Euro-Souvenirschein mit dem Motiv „Elisenturm“ sowie Infomaterial des Botanischen Gartens erwerben.

Bei schönem Wetter öffnen die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Fördervereins den Elisenturm (15-17 Uhr, ggf. auch früher) und die Besuchenden genießen von der Aussichtsplattform einen Rundblick über den Botanischen Garten, das Gartendenkmal Hardt und die gesamte Stadt Wuppertal. Eine Spende für den Förderverein ist erwünscht.

Aus Brandschutzgründen dürfen keine Personen mit Gehbehinderung auf den Turm, die Personenzahl ist auf 40 begrenzt.

Lachyoga: Herzhaftes Lachen – und nicht nur Lächeln – ist für Körper, Geist und Seele eine kostenlose und wichtige Medizin. Nutzen wir die befreienden Kräfte des Lachyoga und aktivieren dadurch heilsame Energien – ein Angebot für Körper, Geist und Seele. Am Montag, den 18. und 25. September findet im Botanischen Garten um 18 Uhr wieder ein Lachyoga-Kurs statt. Die Kursleitung übernimmt Lachyoga-trainerin Evelyn Hinz. Die Teilnahmegebühr beträgt vier Euro je Termin.

Anmeldung unter Telefon 02 02 - 47 18 82 oder E-Mail an evelyn_hinz@yahoo.de. Treffpunkt: vor den Glashäusern. Alle Infos sind auch im Netz unter www.botanischer-garten-wuppertal.de nachzulesen.